|  |  |
| --- | --- |
| **Use-Case Beschreibungsdatei einlesen** | |
| **Kennung** | UC-1 |
| **Priorität** | hoch |
| **Kurzbeschreibung:** |  |
| Das System liest eine Use-Case Beschreibungsdatei ein*.* | |
| **Vorbedingung(en):** |  |
| Keine | |
| **Nachbedingung(en):** |  |
| Außer in Variante 3a:  Die Use-Case Beschreibungsdatei wurde erfolgreich und vollständig eingelesen.  Die Use-Case Beschreibungsdatei kann auf die RUCM-Regeln überprüft werden. | |
| **Normaler Ablauf:** |  |
|  | 1. Dieser Anwendungsfall beginnt, wenn der Benutzer dem System signalisiert,   dass er eine Use-Case Beschreibungsdatei einlesen möchte.  2. Das System fragt den Benutzer nach dem Speicherort der Beschreibungsdatei.  3. Der Benutzer teilt dem System den Speicherort der Beschreibungsdatei mit.  4. Das System öffnet die Beschreibungsdatei.  5. Das System überprüft das Dateiformat und -struktur. ?? zu UseCase validieren  6. Das System speichert die Use-Case-Beschreibungsdatei intern. **Ende.** |
| **Ablauf-Varianten:** | |
| 3a | Der Benutzer bricht den Vorgang ab |
|  | **Ende** |
| 4a | Die Use-Case Beschreibungsdatei kann nicht eingelesen werden (bel. EA-Fehler z.B. Datei nicht vorhanden, lesegeschützt, etc.) |
|  | 1. Das System signalisiert, dass die Use-Case Beschreibungsdatei nicht gelesen werden kann.  **Rückkehr zu 2.** |
| 5a | Unbekanntes Dateiformat |
|  | 1. Das System signalisiert, dass das Dateiformat unbekannt ist.  **Rückkehr zu 2.** |
| **Spezielle Anforderungen:** | |
|  | *vorerst nur in deutsch, englisch sollte (später) auch möglich sein* |
| **Zu klärende Punkte:** | |
|  | XML-Template das vom Benutzer ausgefüllt wird und eingelesen wird |

|  |  |
| --- | --- |
| **Use-Case validieren** | |
| **Kennung** | UC-2 |
| **Priorität** | hoch |
| **Kurzbeschreibung:** |  |
| Der eingelesene Use-Case wird auf Vollständigkeit und Plausibilität überprüft (RUCM-Regeln)  Das System gibt einen Mängelbericht darüber aus. | |
| **Vorbedingung(en):** |  |
| Die Use-Case Beschreibungsdatei ist erfolgreich eingelesen worden. | |
| **Nachbedingung(en):** |  |
| Die Use-Case Beschreibungsdatei wurde auf die RUCM-Regeln überprüft.  Der erstellte Mängelbericht kann exportiert werden. | |
| **Normaler Ablauf:** |  |
|  | 1. Der Use-Case beginnt automatisch nachdem Beschreibungsdatei eingelesen   wurde  2. Sicherstellung des Vorhandenseins der notwendigen Use-Case-Bestandteile   (Name, Vor- und Nachbedingung, Normaler Ablauf,…)  3. Überprüfung aller Szenarien auf Plausibilität (mit der Zyklustiefe „1“)  4. Das System überprüft die Use-Case Beschreibungsdatei auf Einhaltung der   RUCM-Regeln.  5. Das System zeigt an, dass keine Fehler vorhanden sind.  6. Das System zeichnet den Graphen  7. Das System zeichnet die Szenario-Matrix mit der Zyklustiefe „1“ (*d.h. jede   Schleife wird genau einmal durchlaufen*) **Ende.** |
| **Ablauf-Varianten:** | |
| 2a | Es sind nicht alle notwendigen Use-Case-Bestandteile enthalten |
|  | 1. Datei wird als ungültig ausgegeben  2. Erstellung und Anzeige des Mängelberichts  **Ende** |
| 3a | Es wurden ein nicht plausibles Szenario festgestellt |
|  | 1. Datei wird als ungültig ausgegeben  2. Erstellung und Anzeige des Mängelberichts  **Ende** |
| 4a | Während der Überprüfung wurden RUCM-Fehler in der Use-Case- Beschreibungsdatei erkannt |
|  | 1. Datei wird als ungültig ausgegeben  2. Erstellung und Anzeige des Mängelberichts  **Ende** |
| **Spezielle Anforderungen:** | |
|  |  |
| **Zu klärende Punkte:** | |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Mängelbericht exportieren** | |
| **Kennung** | UC-3 |
| **Priorität** | niedrig |
| **Kurzbeschreibung:** |  |
| Der Mängelbericht über die Einhaltung der RUCM-Regeln in der Use-Case-Beschreibungsdatei wird in eine Mängelberichts-Datei exportiert. | |
| **Vorbedingung(en):** |  |
| Die Use-Case Beschreibungsdatei wurde validiert. | |
| **Nachbedingung(en):** |  |
| keine | |
| **Normaler Ablauf:** |  |
|  | 1. Dieser Anwendungsfall beginnt, wenn der Benutzer dem System signalisiert,   den Mängelbericht zu exportieren.  2. Das System fragt den Benutzer nach dem Speicherort und den Dateinamen der   Mängelberichts-Datei.  3. Der Benutzer teilt dem System den Speicherort und den Dateinamen der   Mängelberichts-Datei mit.  4. Das System exportiert den Mängelbericht im angegebenen Dateiformat in die   angegebene Mängelberichts-Datei. **Ende.** |
| **Ablauf-Varianten:** | |
| 3a | Der Benutzer bricht den Exportvorgang ab. |
|  | **Ende.** |
| 3b | Mängelberichts-Datei existiert bereits |
|  | 1. Das System teilt dem Benutzer mit, dass die Mängelberichts-Datei bereits   existiert |
| 3b1 | Der Benutzer teilt dem System mit, dass er die Mängelberichts-Datei überschreiben möchte |
|  | 1. Das System exportiert den Mängelbericht im angegebenen Format in die   angegebene Datei  **Ende.** |
| 3b2 | Der Benutzer teilt dem System mit, dass er die bereits vorhandene Mängelberichts- Datei nicht überschreiben möchte |
|  | **Rückkehr zu 2.** |
| 4a | Beim Exportieren tritt ein E/A-Fehler auf. |
|  | 1. Das System teilt dem Benutzer mit, welcher E/A-Fehler aufgetreten ist.  **Rückkehr zu 2.** |
| **Spezielle Anforderungen:** |  |
|  |  |
| **Zu klärende Punkte:** | |
|  | Welche Dateiformate werden für den Export unterstützt -> pdf? |

|  |  |
| --- | --- |
| **Szenario-Matrix exportieren** | |
| **Kennung** | UC-4 |
| **Priorität** | mittel |
| **Kurzbeschreibung:** |  |
| Die Szenario Matrix wird in eine Szenario-Matrix-Datei exportiert. | |
| **Vorbedingung(en):** |  |
| Eine Szenario-Matrix wurde erstellt | |
| **Nachbedingung(en):** |  |
| keine | |
| **Normaler Ablauf:** |  |
|  | 1. Dieser Anwendungsfall beginnt, wenn der Benutzer dem System signalisiert,   dass die erzeugte Szenario-Matrix exportiert werden soll.  2. Das System fragt den Benutzer nach dem Speicherort und den Dateinamen der   Szenario-Matrix-Datei.  3. Der Benutzer teilt dem System den Speicherort und den Dateinamen der   Szenario-Matrix-Datei mit.  4. Das System exportiert die Szenario-Matrix im angegebenen Dateiformat in die   angegebene Szenario-Matrix-Datei **Ende.** |
| **Ablauf-Varianten:** | |
| 3a | Der Benutzer bricht den Exportvorgang ab. |
|  | **Ende.** |
| 3b | Szenario-Matrix-Datei existiert bereits |
|  | 1. Das System teilt dem Benutzer mit, dass die Szenario-Matrix-Datei bereits   existiert |
| 3b1 | Der Benutzer teilt dem System mit, dass er die Szenario-Matrix-Datei überschreiben möchte |
|  | 1. Das System exportiert die Szenario-Matrix im angegebenen Dateiformat   in die angegebene Szenario-Matrix-Datei  **Ende.** |
| 3b2 | Der Benutzer teilt dem System mit, dass er die bereits vorhandene Szenario-Matrix-Datei nicht überschreiben möchte |
|  | **Rückkehr zu 2.** |
| 4a | Beim Exportieren tritt ein E/A-Fehler auf. |
|  | 1. Das System teilt dem Benutzer mit, welcher E/A-Fehler aufgetreten ist.  **Rückkehr zu 2.** |
| **Spezielle Anforderungen:** | |
|  |  |
| **Zu klärende Punkte:** | |
|  | Welche Dateiformate werden für den Export unterstützt |

|  |  |
| --- | --- |
| **Szenario-Matrix konfigurieren** | |
| **Kennung** | UC-5 |
| **Priorität** | mittel |
| **Kurzbeschreibung:** |  |
| Der Benutzer konfiguriert über ein Menü die Szenario-Matrix. Anschließend wird die Szenario-Matrix entsprechend der neuen Parameter dargestellt | |
| **Vorbedingung(en):** |  |
| Eingelesener Use-Case wurde erfolgreich validiert | |
| **Nachbedingung(en):** |  |
| keine | |
| **Normaler Ablauf:** |  |
|  | 1. Der Use-Case beginnt, wenn der Benutzer einen Parameter ändert  2. Das System übernimmt die Konfiguration.  3. Das System aktualisiert den Graphen der Szenario-Matrix  4. Das System berechnet die neue Szenario-Matrix  **Ende.** |
| **Ablauf-Varianten:** | |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| **Spezielle Anforderungen:** | |
|  |  |
| **Zu klärende Punkte:** | |
|  | Parameter die veränderbar sind:   * *Zyklustiefe* * *…*   Maximale Zyklustiefe? |